

# Stellenausschreibung

## Art der ausgeschriebenen Position

wissenschaftlich

administrativ

## Zielgruppe

Graduierte

Postdoktoranden

Weitere

**Titel** FORSCHUNGSKOORDINATOR/IN CLUSTERKOMMUNIKATION  
(W/M/D)  
WASSERSTOFFTECHNOLOGIE

**Zur Institution** Das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP) ist europaweit die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung zu Niedertemperaturplasmen und zählt zu den modernsten Institutionen auf diesem Gebiet weltweit. Wir betreiben Forschung und Entwicklung VON DER IDEE ZUM PROTOTYP. In einem internationalen Umfeld bearbeiten wir gesellschaftlich relevante Fragestellungen aus den Bereichen Materialien & Energie sowie Umwelt & Gesundheit. Derzeit beschäftigt das INP etwa 200 Mitarbeitende an drei Standorten (Greifswald, Rostock und Karlsburg) in Mecklenburg-Vorpommern.

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie doch unsere Webseite: [www.leibniz-inp.de](http://www.leibniz-inp.de).

**Zur Position** Für das Forschungsfeld Wasserstofftechnologie mit Fokus auf Power-to-X-Prozessen suchen wir am Standort Greifswald zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

FORSCHUNGSKOORDINATOR/IN CLUSTERKOMMUNIKATION  
(W/M/D)  
WASSERSTOFFTECHNOLOGIE

Befristet bis 31.05.2024 / Wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden / Vergütung nach TV-L Entgeltgruppe 13

**Aufgaben** Die zentrale Säule der Energiewende ist in Deutschland und Europa der Stromsektor. Um die Nutzung fluktuierender regenerativer Energie für eine stabile Energieversorgung sicherzustellen, können Power-to-X-Prozesse (PtX) für die Wandlung von nachhaltig erzeugtem Strom in nutzbare Kraftstoffe und Wertstoffe eingesetzt werden. Am INP werden kostengünstige und ressourcenschonende Plasmaprozesse zur Erzeugung von Materialien und Komponenten sowie für die direkte stoffliche Umsetzung zur Herstellung und Speicherung und Umwandlung von Wasserstoff erforscht. Dabei spielen katalytische und elektrochemische Verfahren und Technologien zur Herstellung von Ammoniak oder Kohlenwasserstoffen als neue Kraftstoffe eine wichtige Rolle.

In diesem Rahmen übernehmen Sie folgende Aufgaben:

- Unterstützung beim Aufbau sowie der Unterhaltung eines Clusters mit dem Fokus auf klein- und mittelständischen Unternehmen sowie kommunalpolitischen Stakeholdern in MV einerseits und Forschungseinrichtungen einschließlich überregionaler Partner andererseits für die Umsetzung von Power-to-X Technologien;
- Zusammenführung regionaler und überregionaler Expertisen und Kompetenzen im Bereich Wasserstoff, insbesondere zu Power-to-X, Energietechnik und Nanotechnologie bei Einbeziehung relevanter rechtspolitischer, sozialpolitischer und betriebswirtschaftlicher Expertisen;
- Begleitende Projektentwicklung und Einwerbung von Drittmitteln im Bereich der angewandten kooperativen Forschung zur Unterstützung des Netzwerkes und zur Förderung des Transfers in Richtung Herstellung von Wasserstofftechnik in MV insbesondere zu Elektrolyseuren, Brennstoffzellen und ihren Komponenten sowie plasmachemischer Verfahrenstechnik;
- Mitwirkung bei der Außendarstellung (inhaltliche Websitegestaltung, Präsentationsgestaltung).

**Anforderungsprofil**

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in den Fachrichtungen Energietechnik, Chemieanlagenbau, Maschinenbau oder auch im Wirtschaftsingenieurwesen
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Praktische Erfahrungen aus Tätigkeiten in der Industrie oder kooperativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sind erwünscht.
- Erfahrungen im Netzwerkmanagement sowie in der Einwerbung von Drittmitteln sind ebenfalls wünschenswert.
- Eine engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise, die Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit sowie sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache werden vorausgesetzt.

**Zur  
Bewerbung  
(Fristen etc.)**

**DAS KÖNNEN WIR IHNEN BIETEN:**

- Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kreatives Umfeld
- Technische Ausstattung auf höchstem Niveau
- Institutsinterne Schulungen (z.B. Projektmanagement, wissenschaftliches Schreiben, Projektanträge schreiben)
- Kooperation mit herausragenden nationalen und internationalen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft
- Möglichkeiten zur externen Weiterbildung
- Interne Laborführungen („Was machen die Kolleg/-innen eigentlich so?“)
- Möglichkeit des Einbringens und Gestaltens eigener Projektideen
- Flexible Arbeitszeiten und Mobiles Arbeiten
- Familienbüro

- 30 Tage Urlaub im Jahr (plus: 24.12./31.12. frei)
- Sportkurse in unseren Institutsräumlichkeiten
- Mitarbeitendenküche

#### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann bewerben Sie sich bitte bei uns bis zum 31.10.2021 mit Ihrer vollständigen Bewerbung inklusive der üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe des Kennwortes „0429 Forschungskordinator/in Clusterkommunikation“- bevorzugt über unser Online-Bewerbungsformular.

Bei uns zählt Ihre Leistung ebenso wie Ihre Persönlichkeit, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Das INP wünscht sich die gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen, besonders in der Wissenschaft. Es gibt viele gute Gründe, warum es sich lohnt, die Potenziale von Frauen gezielt zu fördern. Qualifizierte Kandidatinnen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgerufen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### **Kontakt**

Für fachliche Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen gern Herr Prof. Dr. Dirk Uhrlandt (E-Mail: [uhrlandt@inp-greifswald.de](mailto:uhrlandt@inp-greifswald.de)) zur Verfügung.

Bewerbungen schicken Sie bitte an\*:  
Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP)  
Frau Gabriele Lembke  
Personalabteilung  
Felix-Hausdorff-Str. 2  
17489 Greifswald  
E-Mail: [bewu@inp-greifswald.de](mailto:bewu@inp-greifswald.de)

\* Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir leider aufgrund haushaltsrechtlicher Bestimmungen nicht erstatten.